

Pressemitteilung 06|2021

Lüneburg, 16. Februar 2021

Securepoint berät Systemhäuser bei Krankenhauszukunftsfonds und E-Health

Seit Januar 2021 stehen über das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) 4,3 Mrd. Euro zur Verfügung. Da mindestens 15 Prozent der beantragten Fördergelder für die Verbesserung der IT-Sicherheit ausgegeben werden müssen, sind Systemhäuser gefordert, sich schnell und umfassend über die Finanzierungsmöglichkeiten durch das KHZG zu informieren. Securepoint bietet interessierten Systemhäusern dafür professionelle Beratung und Unterstützung bei Digitalisierungsprojekten. Den Einstieg macht ein kostenloses Informations-Webinar am Donnerstag, den 25. Februar 2021.

„Unsere für die Krankenhauszukunftsfonds geschulten und zertifizierten IT-Berater stehen Systemhäusern im Webinar Rede und Antwort. Securepoint begleitet und unterstützt sie anschließend auf ihrem Weg hin zur erfolgreichen Integration von Projekten,“ erläutert Product Executive Eric Kaiser. Ziel des Herstellers sei es, Systemhäusern dabei zu helfen, die Förderungen im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes und die Richtlinien des Digitale-Versorgung-Gesetzes in ihrem Sinne zu nutzen.

Systemhäuser und Partner sollen dabei auch weiterhin vom langjährigen Know-how des Lüneburger Unternehmens im Gesundheitsbereich profitieren. Eric Kaiser erläutert: „Mit den Produkten aus der Unified Security schützt Securepoint bereits mehr als 15.000 Netzwerke von Ärzten und Praxen.“

Unter www.securepoint.de/healthcare finden Interessierte die Anmeldung zum kostenlosen Webinar sowie weitere Informationen über ganzheitlichen IT-Sicherheitslösungen für das Gesundheitswesen.

Über Securepoint

Als deutscher Hersteller von IT-Sicherheitslösungen setzt Securepoint auf das mehrschichtige Konzept der Unified Security, also der umfassenden und ganzheitlichen IT-Sicherheit. Kunden und Partner schätzen die Mischung aus zuverlässigen Strategien, sicheren Produkten und innovativen Weiterbildungen. Mit Unified Security sichern wir kleine und mittlere Unternehmen vor komplexe Bedrohungen optimal ab. Weltweit werden so bereits mehr als 80.000 Netzwerke vor Cyberangriffen und Schadsoftware geschützt. Securepoint steht für das TeleTrust-Qualitätszeichen "IT-Security made in Germany" und IT-Sicherheit aus einer Hand. Selbstentwickelte Lösungen sind garantiert frei von Backdoors. Als Hersteller und für seine Lösungen wurde Securepoint mehrfach ausgezeichnet.

Unternehmenszweck der Securepoint GmbH ist die eigene Produktentwicklung, Produktunterstützung und der Vertrieb umfassender IT-Sicherheitslösungen für Netzwerke, mobile Geräte und IT-Arbeitsplätze. Alle Lösungen der Unified Security stehen auch als monatliche Services zur Verfügung. Das Produktportfolio wird von Backup und Wiederherstellung, detaillierten Reportmöglichkeiten sowie einem kostenlosen VPN-Client komplettiert. Ein deutschsprachiges, hochqualifiziertes Support-Team am Standort Lüneburg unterstützt Partner kostenlos bei Einrichtung und Betrieb der Sicherheitslösungen.

Die Firma Securepoint wurde 1997 gegründet. Seitdem konnte das Unternehmen jedes Jahr hohe Wachstumsraten vorweisen. Aktuell sind in der Lüneburger Firmenzentrale sowie den Niederlassungen in Potsdam, Stuttgart und in der Schweiz mehr als 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Das Management des inhabergeführten Unternehmens besteht aus Lutz Hausmann (CEO), Claudia Hausmann (CFO), Oliver Hausmann (CTO), Jörg Hohmann (Marketing Director) und René Hofmann (Sales Director). Mit der Wortmann AG hat Securepoint seit Jahren eine enge strategische Partnerschaft.

Redaktionskontakt:

Securepoint GmbH
Lajos A. Sperling
Bleckeder Landstraße 28, 21337 Lüneburg
Tel: +49 (0)4131 2401-0
lajos.sperling@securepoint.de
www.securepoint.de